WA 24.09.2019

SPD will Rünther Marktplatz aufwerten

Rünthe – Der ehemalige Marktplatz in Rünthe soll künftig nicht mehr brach liegen. Zumindest wenn es nach der Bergkamener SPD geht. Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit die städtebauliche Aufwertung des Geländes beschleunigt werden kann – notfalls mit Grünflächen. Das geht aus einem Antrag hervor, den die Fraktion für den Haupt- und Finanzausschuss stellt.

Die beteiligten Akteure Vivawest als Eigentümerin der Fläche und deren privaten Kaufinteressen und der Kreis Unna als Bodenschutzbehörde sowie die Stadt Bergkamen sind laut Antrag miteinzubeziehen. „Wir bitten die Verwaltung um Prüfung welche konkreten Wohnformen und ob theoretisch weiter an die Umgebungsbebauung angepasste Nutzungsmöglichkeiten, wie beispielsweise die Nutzung als Grünfläche, denkbar sind", schreiben die Sozialdemokraten. Die Verwaltung solle in Gesprächen mit dem Eigentümer oder neuen privaten Kaufinteressenten sowie dem Kreis nach Lösungen suchen. „Sollte eine Bebauung aus wirtschaftlichen Gründen ausscheiden, so sollte alternativ die Umwandlung in eine Grün- beziehungsweise Parkfläche in die Bewertung einfließen."

Nicht nur die SPD-Fraktion stellt sich die Frage, wie es mit dem ehemaligen Marktplatz weitergeht. Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen hat einen Bürgerantrag für den Haupt- und Finanzausschuss eingereicht, der sich dem selben Thema widmet. Die Mitglieder fordern die Stadt auf, die Bedingungen für einen Rückkauf der Fläche bei der Vivawest zu erfragen. Sie wünschen sich eine Mischung aus altersgerechten Wohnungen, Gastronomie und offener Begegnungsfläche auf der Fläche.